

# Informationen

## Daten zur Hütte

Selbstversorgerhütte mit 15 Matratzenlagern; Holzofen mit Kochmöglichkeit, zwei Gaskochstellen; Koch- und Essgeschirr komplett vorhanden; Wasser in Hüttennähe vorhanden, muss abgekocht werden; kein Getränkeverkauf; Strom für Beleuchtung und Hütten-telefon; Biotoilette.

## Öffnungszeiten

Die Hütte ist von Ende Juni bis Ende September durch eine ehrenamtliche Hüttenaufsicht bewartet. Eine Reservierung wird generell empfohlen. Kein Winterraum.

## Karte/Führer

AV-Karte → Ötztaler Alpen, Geigenkamm; Blatt 30/5, 1:25 000

Österreichische Karte → Längenfeld; Blatt 2227 UTM, 1:50 000

Freitag & Berndt → WK 251 und 252, 1:50 000

Kompass Wanderkarte → Ötztaler Alpen; Blatt 43

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0645627 / Nord 5209054

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 03' 30" / E 10° 55' 03"

## Kontakt

### Hüttenwart

Fritz Weller  
Tel.: 0049/(0)7144/299 41  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/782 86 37  
weller.hauersee@gmx.de

### Eigentümer

Sektion Ludwigsburg des Deutschen Alpenvereins e.V.  
Imbröderstraße 14  
D-71634 Ludwigsburg  
Tel.: 0049/(0)7141/92 78 93  
info@alpenverein-ludwigsburg.de  
www.alpenverein-ludwigsburg.de

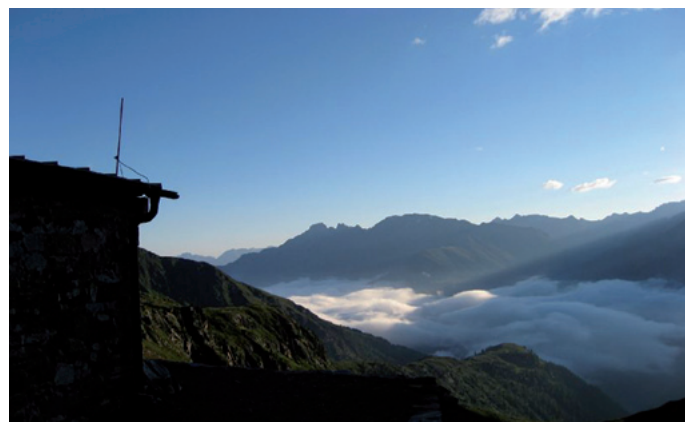
## Wandertaxi zur Innerbergalm

Längenfeld: Taxi Weity, Tel.: 0043/(0)664/445 55 29

Umhausen: Andrea Schreiber, Tel.: 0043/(0)5255/58 58

**Herausgeber der Broschüre:** Deutscher Alpenverein Sektion Ludwigsburg e.V. & DAV-Resort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesgeschäftsstelle | **Bildnachweis:** Edu Koch, DAV-Sektion Ludwigsburg | **Redaktion:** Silvia Schmid | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, München | **Druck:** Kastner & Callwey Medien GmbH, Forstinning | **Auflage:** 5000 Stück, Juli 2013

# Interessante Touren



## Gipfeltouren

### ● Luibiskogel (3110 m) →

Hausberg der Hütte mit großartigem Panorama. Anstieg auf Weg 911 am Hauerferner vorbei. Im oberen Teil versicherte Passagen.

Gehzeit: ca. 2 Std.

### ● Kleiner Feuerkogel (2581 m) →

Leichte Kletterei (I); einsamer, nicht markierter Steig, teils brüchig.

Gehzeit: ca. 2 Std.

## Hüttenübergänge

### ● Frischmannhütte (2192 m) →

Auf Weg 911 über das Felderjochl zur Hütte.

Gehzeit: ca. 4 Std.

### ● Ludwigsburger Hütte (1935 m) →

Zur Frischmannhütte, weiter über die Feilerscharte und übers Lehnerjoch zur Ludwigsburger Hütte.

Gehzeit: ca. 8½ Std.

### ● Hauerkogel (2491 m) →

Ein neu sanierter, mittelschwerer Weg zweigt im Hauertal unterhalb der Hütte bei einer Brücke ab und führt in gleichbleibender Höhe um den Berg zum Himmelreich, von dort weiter zum Gipfel (Normalanstieg von Längenfeld aus).

Gehzeit: ca. 2½ Std.

### ● Erlanger Hütte (2550 m) →

Zur Frischmannhütte, weiter über die Feilerscharte zur Erlanger Hütte.

Gehzeit: ca. 8½ Std.

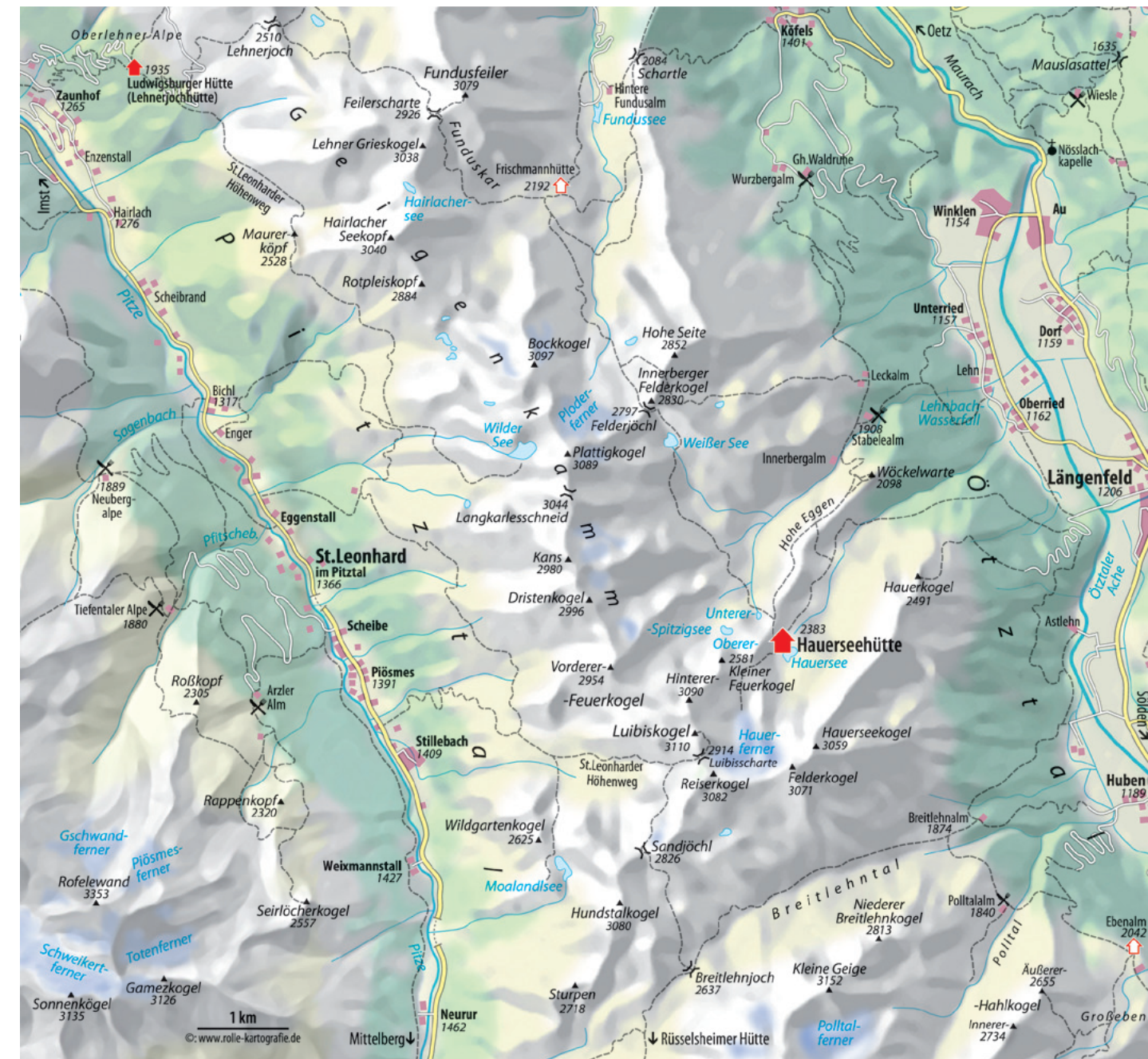
### ● Rüsselsheimer Hütte (2323 m) →

Am Hauerferner vorbei (Weg 911, Teilstück des Geigenkamm-Höhenwegs) zur Hütte.

Gehzeit: ca. 7 Std.

Detaillierte Informationen und Tourenbeschreibungen im Internet, [www.alpenverein-ludwigsburg.de](http://www.alpenverein-ludwigsburg.de)

# Die Hauerseehütte im alpinen Bergwegenetz



## Rundwege

**Vier-Seen-Wanderung:** Abstieg über die Innerbergalm zur Leckalm und über Almböden zum Plattachsee. Ein sanierter Steig führt hinunter zum Weißen See. Hoch über dem Feldkar geht es, mit wunderbarem Blick auf die Ötztaler Bergwelt, zum Spitzig- und zum Hauersee. Eine reizvolle Rundtour mit idyllischen Plätzen zum Rasten und Entspannen. Gehzeit: ca. 6 Std.

## Drei Tage – zwei Dreitausender:

### ● 1. Tag: Aufstieg von Köfels.

Gehzeit: ca. 4 Std.

### ● 2. Tag: Besteigung des Luibiskogel. Übergang zur Frischmannhütte.

Gehzeit: ca. 7½ Std. (3½ Std. Luibiskogel, 4 Std. Übergang)

### ● 3. Tag: Besteigung des Fundusfeiler (3079 m, großartiges Panorama) und Abstieg auf Weg Nr. 915 übers Schartle nach Köfels.

Gehzeit: ca. 6 Std. (4 Std. Fundusfeiler, 2 Std. Abstieg)



# Alpenvereinshütten



DAV-Sektion Ludwigsburg

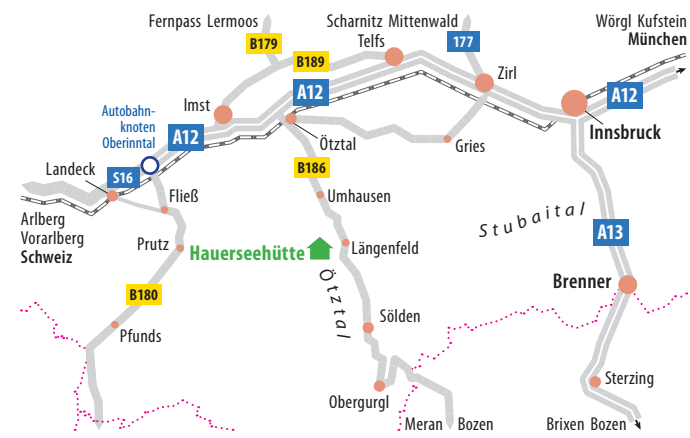
## Hauerseehütte

2383 m, Ötztaler Alpen



Deutscher Alpenverein

# Unterwegs zur Hütte



## Anreise

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Internationale Fernverbindungen bis Bahnhof Ötztal. Mit dem Linienbus Richtung Sölden/Timmelsjoch bis Längenfeld.

Informationen: [www.bahn.de](http://www.bahn.de), [www.vvt.at](http://www.vvt.at)

**Mit dem Auto:** Mautfrei über Reutte/Fernpass: Auf der A7 über Kempten zur österreichischen Grenze. Auf der B314 und der B198 über den Fernpass nach Nassereith und weiter bis Imst. Nun ins Ötztal (B171) bis Umhausen-Köfels oder Längenfeld.

## Zustiege

- **Von Längenfeld (1206 m)** → An der Pestkapelle vorbei durchs Hauertal oder über Unterried (steil). *Gehzeit: ca. 3½ Std.*  
Alternativ: Über den Klettersteig am Lehnerfall zur Stabelealm, weiter siehe unten. Komplette Klettersteigausrüstung ist erforderlich. Mit schwerem Gepäck ist dieser Zustieg nicht ratsam.
- **Von Umhausen-Köfels (1401 m)** → Über Wurzburg-, Stabele- und Innerbergalm (Zufahrt mit Taxi möglich) zur Woekelwarte und weiter zur Hütte.  
*Gehzeit: ca. 4 Std. (ab Innerbergalm ca. 1 Std.)*

## Das Gebiet

Das tief eingeschnittene, sechzig Kilometer lange Ötztal führt vom knapp 700 Meter hoch gelegenen Inntal aus in südlicher Richtung bis hinauf zu den Dreitausendern des Alpenhauptkamms. Entsprechend vielfältig ist das Landschaftsbild: Während der Talschluss von den Gletscherbergen dominiert wird, ziehen am westlichen Taleingang die schroffen Felsgipfel des Geigenkamms die Blicke auf sich. Gegenüber ragen die Stubaier Alpen auf.

# Romantik pur inmitten einer grandiosen Bergszenerie



## Die Lage

Die Hauerseehütte liegt auf 2383 Meter am Geigenkamm hoch über dem Ötztal. Idyllisch schmiegt sie sich oberhalb einer steilen Felsstufe, die vom Gletscher förmlich glattpoliert wurde, in den Kessel des Hauerferners. Der glasklare Hauersee schillert in wechselnden Grün- und Blautönen, ein Bach stürzt munter über Felsen, die von grünen Schafweiden malerisch umrahmt werden.

Das Schmelzwasser des Gletschers lässt die Temperatur des Hauersees auch im Sommer kaum über vier Grad Celsius steigen. Nicht selten zieren am Morgen wunderbare Eiskristalle die Wasseroberfläche.



Bild aus unserem "Datenarchiv" - Rechte noch klären!  
(Aufgrund der Schreibweise des Dateinamens vermutlich die DAV-Sektion Ludwigsburg)  
Dateiname:  
HH\_IMG\_1428\_2\_Aufstieg\_Wasserfall.jpg

Einzigartig ist auch die prächtige Alpenflora, die rund um die Hütte gedeiht. Wer Geduld und etwas Glück mitbringt, kann sogar einen Steinadler beobachten, ebenso wie Steinböcke, Gämsen und Murmeltiere. Von der anderen Talseite grüßen die schneebedeckten Gipfel der Stubaier Alpen. Eine Kulisse, die den Alltag schnell vergessen lässt!



## Blick in die Geschichte

Erbaut wurde die ursprünglich zweistöckige Hütte 1928/1929 von der Sektion Jung-Leipzig. Nach der fast vollständigen Zerstörung durch eine Lawine 1947 begann die Sektion Ludwigsburg ab 1964 im Bereich des noch vorhandenen Kellers zunächst eine Notunterkunft zu errichten. 1969 konnte dann die Hütte eröffnet werden, 2008 erfolgte eine umfassende Modernisierung.

Seit 1987 wird sie von ehrenamtlichen Bergfreunden, meist wochenweise, beaufsichtigt. Die Hauerseehütte bildet einen wichtigen Stützpunkt auf dem Weg 911 zwischen Rüsselsheimer Hütte und Frischmannhütte.

# Einen Abstecher wert!



## Die Ludwigsburger Hütte

Die Ludwigsburger Hütte liegt auf 1935 Meter Höhe am Westhang des nördlichen Geigenkamms auf einer idyllischen, von Bergwald umrahmten Wiese, knapp unterhalb der Waldgrenze. Der Blick in die wildromantische Landschaft der Ötztaler Alpen und hinüber zur schroffen Bergkette des Kaurergrats mit der mächtigen Rofelewand zählt zu den schönsten der Ostalpen. Der kurze Zustieg und die reizvolle Lage inmitten eines riesigen, natürlichen Abenteuer-spielplatzes machen die von den Alpenvereinen als besonders kinderfreundlich ausgezeichnete Hütte zu einem idealen Ziel für Familien.

## Zustieg

- **Von Zaunhof im Pitztal** (Parkplatz bei der Materialseilbahn) → In ca. 1½ bis 2 Stunden zur Hütte (Gepäcktransport möglich).  
*Übergang zur Hauerseehütte siehe Hüttenübergänge.*

## Informationen zur Hütte

Acht Schlafplätze in Zweierzimmern; 32 Matratzenlager; neun Notlager; zweckmäßige Waschräume; Trockenraum; gemütlicher Aufenthaltsraum; zwei große Terrassen; durchgehend warme Küche mit hervorragenden Pitztaler Spezialitäten; Handy-Empfang.

Gruppen wird generell eine Reservierung empfohlen. Schutz-hütte der Kategorie I.

## Öffnungszeiten

Die Hütte ist von Mitte Juni bis Ende September bewirtschaftet (je nach Witterung). Der Winterraum (zwölf Schlafplätze) ist außerhalb der Saison mit AV-Schlüssel zugänglich.

## Kontakt

Lydia Holzknacht (Hüttenwirtin)  
Tel. Hütte: 0043/(0)5414/202 04  
Tel. Mobil: 0043/(0)664/463 25 43  
[www.ludwigsburger-huette.at](http://www.ludwigsburger-huette.at)



Bild aus unserem "Datenarchiv" - Rechte noch klären!  
(Aufgrund der Schreibweise des Dateinamens vermutlich die DAV-Sektion Ludwigsburg)  
Dateiname: "HH\_Brotzeit mit Schild"



## Zu Gast auf einer Alpenvereins-hütte

**Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:**

- Eigenes Handtuch, Hütten-schlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

## Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)  
Aktuelle Tourenbedingungen: [www.alpenvereinaktiv.com](http://www.alpenvereinaktiv.com)

